



Detailansicht des Registereintrags

Digital Euro Association e.V.

Aktuell seit 18.06.2026 15:17:34

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R006254
Ersteintrag:	21.09.2023
Letzte Änderung:	18.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	18.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Thurn-und-Taxis-Platz 6 60313 Frankfurt am Main Deutschland Telefonnummer: +491789204383 E-Mail-Adressen: anne-sophie.gogl@digital-euro-association.de anne-sophie.kappel@digital-euro-association.de florian.schreiber@digital-euro-association.de Webseiten: https://digital-euro-association.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,20

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Anne-Sophie Gógl**
Funktion: Vorstandsvorsitzende
2. **Daniel Holk**
Funktion: stellv. Vorstandsvorsitzender
3. **Valentin Seehausen**
Funktion: Vorstandsmitglied
4. **Lena Grale**
Funktion: stellv. Vorstandsvorsitzende

Tätigkeit bis 03/25:

Politikberatung und Forschungsberatung
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages

5. **Immanuel Robles y Zepf**
Funktion: Kassenwart

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. **Anne-Sophie Kappel**
2. **Anne-Sophie Gógl**

Gesamtzahl der Mitglieder:

47 Mitglieder am 18.06.2026, davon:

4 natürliche Personen

43 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (8):

Außenwirtschaft; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Bank- und Finanzwesen; Handel und Dienstleistungen; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Digital Euro Association e.V. (DEA) ist ein in Frankfurt ansässiger Think Tank, der sich auf digitale Zentralbankwährungen (CBDCs), Stablecoins, Krypto-Assets und anderes digitales Geld

spezialisiert hat. Schwerpunkte sind der öffentliche und private digitale Euro, d.h. eine CBDC für die Eurozone, und der private digitale Euro, d.h. ein vom privaten Sektor ausgegebener tokenisierter Euro. Die DEA setzt sich für Werte wie Freiheit, Privatsphäre und Transparenz rund um digitales Geld ein. Sie untersucht die wirtschaftlichen Auswirkungen neuartiger Formen von Geld, deren Gesetzesgrundlagen und die aktuellen Forschungsstände dieser Themen. Der Think Tank ist eine vom Eurosystem und der EZB unabhängige Instanz. Die DEA bietet den Rahmen für Diskurse über CBDCs, Stablecoins, Krypto-Assets und verwandte Themen und fördert den interdisziplinären Austausch, wissenschaftliche Forschung, Publikationen und die Verbreitung der aktuellen Entwicklungen. Die DEA formuliert und veröffentlicht Empfehlungen zur Entwicklung eines digitalen Euros, nimmt Stellung zu den neuesten Entwicklungen und vernetzt national und international Experten auf dem Gebiet, um Erkenntnisse währungsraumübergreifend einzuordnen.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Gesetzentwurf zum digitalen Euro

Beschreibung:

Auf EU-Ebene wird aktuell ein Gesetzesentwurf zum digitalen Euro diskutiert, der zukünftig in die nationalen Parlamente gehen wird. Die DEA führt hierzu Gespräche mit den MdBs aus dem Finanzausschuss und dem Ausschuss für Digitales, um offene Punkte wie grundlegende Technologie, Privatsphäre, Zugang und Bedingungslosigkeit zu diskutieren.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [[alle RV hierzu](#)]

2. Digitaler Euro als digitales Bargeld - Privatsphäre, Offline-Fähigkeit und freier Zugang

Beschreibung:

Die DEA setzt sich dafür ein, dass der digitale Euro als vollwertiges Pendant zum Bargeld ausgestaltet wird. Unsere Kernvorschläge an Bundestag, Bundesrat und Bundesregierung lauten:

1. Klare Mehrwerte ggü. bestehenden Zahlungsarten (geringe Kosten, Instant-Settlement, programmierbare Zahlungen).
2. Privacy-by-Design & Offline-Zahlungen: anonyme Kleinbeträge, Zero-Knowledge-Techniken.
3. Bedingungslos & wertstabil: Verbot negativer Zinsen, keine programmierbaren Verwendungsbeschränkungen.
4. Offene Governance: Open-Source-Architektur, Einbindung von Wirtschaft, Zivilgesellschaft & Forschung.
5. Technische & regulatorische Interoperabilität: Kompatibilität mit SEPA/TIPS, MiCAR-Stablecoins und künftiger PSD 3.

Bundsrats-Drucksachenummer:

[BR-Drs. 322/23 \(Vorgang\)](#) [[alle RV hierzu](#)]

Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einführung des digitalen Euro

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

160.001 bis 170.000 Euro

Beitragszahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (3):

1. Ripple Labs Inc.
2. HBar Foundation
3. KPMG Germany

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[163949-JA-Abschluss-bericht-Entwurf-f-Mandantin-2025.pdf](#)